Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 37 (1932-1933)
Heft: 15

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Zürcher Frauenverein für alkoholfreie Wirtschaften

Alkoholfreies Kurhaus Zürichberg, Zürich 7, Telephon 27.227
in der Nähe des Zoologischen Gartens
Alkoholfreies Kurhaus Rigiblick, Zürich 6, Telephon 24.205
Alkoholfreies Restaurant Platzpromenade beim Landesmuseum, Zürich 1, Tel. 34.107

In gar keiner Schweizerschule

sollten die billigen und unübertrefflich praktischen **Rechtschreibbüchlein** von **Karl Führer** als Schülerhandbüchlein fehlen. I. Heft (Mittelkl.) 34 S.: einzeln 40 Rp., 11–50 Stück à 35 Rp., über 50 Stück **à nur 30 Rp.** II. Heft (Oberkl.) 54 S.: einzeln 55 Rp., 11—50 Stück à 45 Rp., über 50 Stück **à nur 40 Rp.** III. Heft (Sek.-Schulen) 120 S.: einzeln Fr. 2.20, 11—50 Stück à Fr. 1.80, über 50 Stück **à nur Fr. 1.60.** Hundertpreise auch für gemischte Bestellungen von Heft I, II oder III.

Verlag der Buchdruckerei Büchler & Co., Bern

Kopfläuse samt Brut verschwinden in einer Nacht durch den echten „Zigeunergeist" zu Fr. 1.60 (Doppelfl. Fr. 3.—). Versand diskret durch **Jura-Apotheke, Biel.**

Ferien an der Adria

bei Schweizerfamilie, freie Lage am Meer nahe Triest. Badestrand. Veget. u. Rohkost. Gruppenlager und Schlafen im Freien möglich. Bei 3 Mahlzeiten 12—25 Lire täglich. Juni bedeutende Bahnermässigung Grenze bis Triest. Referenzen.

Adresse: **Ing. Lutz, Trieste, Via Valdirivo 9**

Vorzügliche

„Schwan"-Unterwäsche

feingestrickt, porös, hygienisch

Bestes Schweizerfabrikat

„Corselet-Atalante"

praktisch, zeitgemäss u. leicht waschbar

Patent Nr. 112.600

Strümpfe, Sportartikel, Wollgarne usw.

Reiche Auswahl — Billige Preise

In unsern Fabrik-Dépôts:

Ryff & Co. AG., Bern

Kornhausplatz 3 und Gurtengasse 3

in BIEL	„Lama"	Centralstrasse 3
„ ZÜRICH	Tricosa AG.	Rennweg 12
„ GENÈVE	Tricosa S. A.	Place Molard, 11

Illustrierte Schweizerische Schülerzeitung

DER KINDERFREUND

Im Auftrag des Schweiz. Lehrervereins herausgegeben von der Schweiz. Jugendschriftenkommission

Der Reinertrag kommt der Schweiz. Lehrerwaisenstiftung zugut

Die grösste Freude jedes Schulkindes!

Verlag: Buchdruckerei Büchler & Co., Bern

Wohin die Schulreise? **Nach Seelisberg**

Hotel Bellevue-Terminus

Grosse, schöne Restaurationsräume, serviert auch auf der schattigen Aussichtsterrasse. Einzigartige, umfassendste Fernsicht auf die historischen Orte, den See und seine Berge. Beste Verpflegung, reduzierte Preise. Billige Bahntaxe. Telephon 4.

Es empfiehlt sich der Besitzer: Arthur Amstad.
Verwandtes Haus: Hotel Müller & Hoheneck in Engelberg.

Erholung? Ruhe?

Im Vegetarischen Erholungsheim

Sunnegg Sigriswil

Tel. 93 800 m ü. M.

Preis bis 15. Mai Fr. 6.50

Besitzerin: M. TSCHANZ-BÄHLER

Lugano-Gravesano

Kurpension **Villa Al Ronco**

Tel. Taverne 31

Schönes Landhaus mit grossem Garten. Sonnen- und Luftbäder. Moderne Ernährung. Pensionspreis ab Fr. 7.50.

NERVI Hotel Schweizerhof-Pagoda

Erstkl. Schw. Fam.-Pension. Schönste Lage Nervis. Grosser Palmenpark. Eig. Meerbäder. Fliess. k. u. w. W. Jahresbetrieb. Pens. ab L. 28. **P. Scheuber**, Bes.

Erholung, neue Kraft

gibt Ihnen ein **Ferienaufenthalt** in dem sehr sonnig, waldreich, staubfrei, in schönster Landschaft gelegenen

Astano Pension Post

638 m ü. M. (Bez. Lugano)

Komfortables, gutbürgerliches Haus. Bequeme Spaziergänge und Bergtouren. Idyll. Seelein. eigener Park, Garage. Pensionspreis Fr. 7.—, Prosp. durch den Besitzer **Schmidhauser-Zanetti**

MONTI ob **LOCARNO, Kurhaus Betz.** Seit 1904. **Südberglage mit See- und Alpenblick. Pension** ab **Fr. 6.50.** Auch jede **Diät.** Prosp.

Wo verbringe ich meine Sommerferien?

FIDERIS

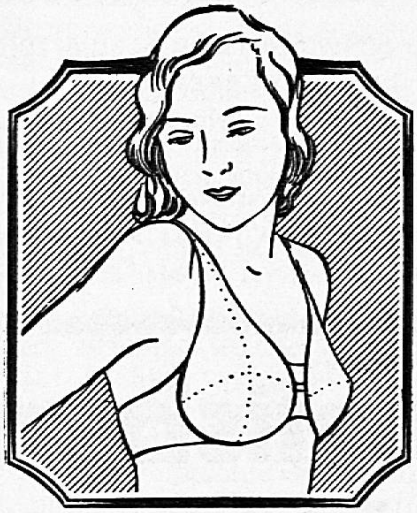
Hotel-Pension Acquasana

Prättigau, 1100 m ü. M. — Altbekanntes Haus in ruhiger, staubfreier, wundervoller Lage. Freundliche Zimmer. Offene und geschlossene Veranda, sorgfältige Küche. Pensionspreis Fr. 7. Prospekte, Autoverbindung. Auf Verlangen Diätküche. Mit bester Empfehlung **E. Beerli, Acquasana.** Tel. 2.

Montreux-Clarens - Hôtel du Châtelard

Angenehmer Aufenthalt zu jeder Jahreszeit. Bekannt gute Küche. — Pension von Fr. 7.— an.

Für volle Büste



gibt es nichts Angenehmeres als den Thalysia-Büstenhalter, Modell Tarnka. Er ist unübertrefflich in tragender, schützender, normal-schön formender Wirkung. Vollkommenste Bewegungsfreiheit und nirgends lästiger Zug oder Druck. Preis von Fr. 9.50 an. Anprobe unverbindlich. Näheres sagt das Thalysia-Ratgeberheft 10 „Die weibliche Brust", Fr. 1.30

Katalog frei!

Konä *Münsterhof 20 und Bahnhofstrasse 83* *Zürich*

Hotel Schweizerhof, Morcote, Sonne im Süden

Pension von Fr. 7.50 bis 9.50 - Garage - Prima Küche und Keller - Tel. 71.12
Es empfiehlt sich **Ch. Bernhard,** Küchenchef, neuer Propr.

Tel. 36

Bei Schul- oder Vereinsausflügen nach den historischen Stätten am **Vierwaldstättersee** bestens empfohlen. Schattiger Garten. Mässige Preise. **Familie Lang.**

Tel. 57

Kuranstalt Friedenfels Sarnen am See (Obwalden)

Rohkost u. Diätkuren nach Dr. Bircher. Vorzügl. veget. Küche. Grosse Luftbadeanlagen mit idealen Lufthäuschen; eigenes See-Strandbad. **Schönster Ferienort für Erholungssuchende.** Pension Fr. 8.- bis 9.- Dr. med. R. RAMMELMEYER.

Höhenkuren 1444 m ü. M. Stahl- und Moorbäder

SCHWÄNDI-KALTBAD ob Sarnen

ein sonniger Ferienplatz voller Naturschönheiten. Ruhe, Wald. Anerkannt gute Verpflegung. Elektrisches Licht. Preis Fr. 7.— bis 8.—. Vor- und Nachsaison Ermässigung. Prospekte. **Fam. Burch.**

Töchter - Erholungsheim

(Handels- u. Haushaltungsschule). **Herrliche Lage, Südschweiz.** Klimatischer Kurort sucht sofort Verbindung mit **Schulkommissionen,** Lehrern, Frauenkomitees und andern Pensionaten zur Aufnahme von Pensionärinnen. Spezialkurse für **Lehrerinnen.**

Mässige Preise. Anfragen an **Dr. P. Marti,** patent. Sekundarlehrer, **Minusio,** Langensee.

Laigueglia an dem herrlichen Westende des Strandes von Alassio

Hotel Laigueglia

unmittelbar am Str. mit Terrasse. Fliess. w. u. k. W. Pens. ab Lire 20 bis höchstens Lire 25.

LOCARNO-MONTI

Pension VILLA MIMOSA sehr sonnige aussichtsreiche Lage. Gross. Garten. Idealer Ferien- u. Erholungsaufenthalt. Sorgfältig geführte, heimelige Familienpension. Pensionspreis Fr. 7 bis 8. Prospekte auf Verlangen.
Familie ROVIDA-HOFMANN.

LUGANO Privatpension
von Frl. M. Ledermann u. E. Keller
VIA LORETO 17
Ruhige Lage. Vorzügliche Verpflegung. Pensionspreis Fr. 6.50. Das ganze Jahr offen.

Ferien?

Dann verlangen Sie bitte kostenlos für Sie nähere Auskunft über herzige Plätze von der Zentrale „Feriengast", Fürstenau (Graubünden).

Atlanten

in neuer Bearbeitung

Schweizer. Schulatlas für Sekundarschulen,
49 Seiten, Fr. 6.50

Schweizer. Volksschulatlas für Primarschulen,
18 Seiten, Fr. 2.75

Für Mittelschulen und Fortbildungsschulen eignet sich vorzüglich:

A. SPRENG: **Wirtschaftsgeographie der Schweiz,** Fr. 3.-, kurz gefasstes Lehrbuch, 7. Auflage, neu bearbeitet, 25 Abbildungen, Figuren und Karten

Prof. Dr. F. NUSSBAUM: **Geographie der Schweiz,** 256 Seiten, 115 Abbildungen und 11 farbige Kartenbeilagen, geb. Fr. 4.50

Lugano - Hotel Erika Schweizerhof

Beim Bahnhof. Herrl. Aussicht a. See u. Gebirge. Jahresbetrieb. Fl. Wasser. Garage. Zimmer Fr. 3. Pension Fr. 10. Schulen Spezialpreise. Gleiches Haus: Adler Hotel. Zimmer Fr. 4, Pension Fr. 11.

Pension Miralago, Castagnola-Lugano

Gutgeführtes, gut empfohlenes, modern eingerichtetes **Familienhaus.** 25 Betten. Alle Zimmer mit fl. w. u. k. Wasser eingerichtet. **Prima Butterküche.** Auch für **Birchermüsli-** oder **Rohkostliebhaber** ist **Diätküche** stets bereit. Ebenfalls für **Diabetiker.** Zeitgemässe Pensionspreise. Es empfiehlt sich höflich Familie SCHÄRZ.

Pension zum Garten Lugano-Sorengo

Schöne Aussicht auf Muzzanersee — Gutbürgerliche Küche
Schattiger Garten — Reelle Weine — Tessiner Nostrano
Pensionspreis Fr. 7.— BERNARDONI CARLO, Bes.

Astano Pension Villa Domingo

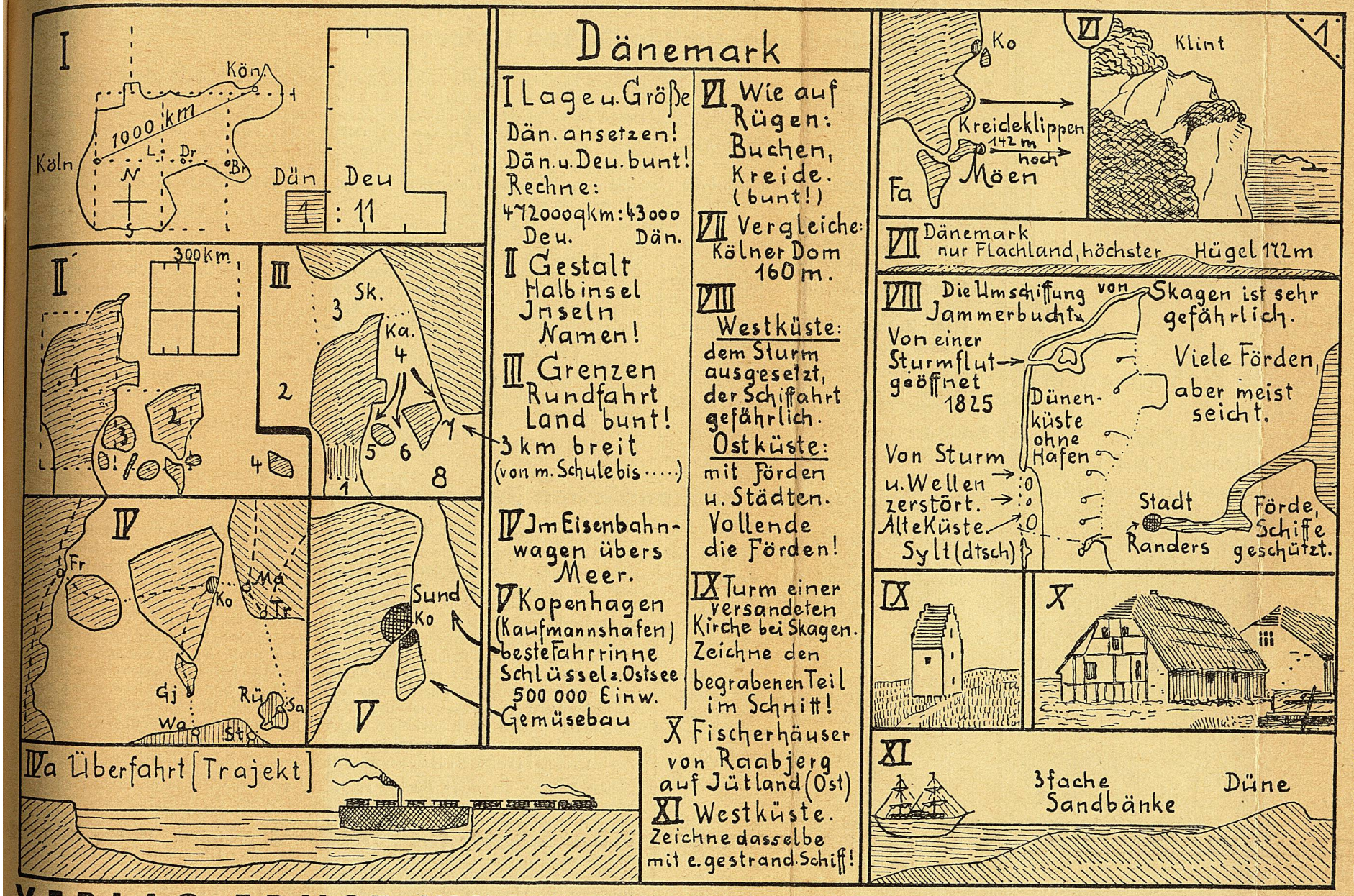
bei Lugano, 638 m ü. M. Die schönste und beste der ganzen Gegend. Ideale Lage. Grosse Salons und Veranden. Aller Komfort. Fliessendes warmes und kaltes Wasser in allen Zimmern. Prächtiger Park (7000 m²). Pension Fr. 7.—. Prospekt.

Vierwaldstättersee Morschach ob Brunnen Hotel-Pension Edelweiss

Heimeliges Erholungsheim. Bestens empfohlen. Butterküche. Moderne Zimmer. Staubfreie, ruhige Lage. Schöner Garten. Alpenpanorama. Pension Fr. 6.50 bis 8.—. Prospekt und Referenzen zu Diensten. Tel. 119. **Frau Eigenbrodt-Rüssli.**

Redaktion: Frl. Laura Wohnlich, Lehrerin, St. Gallen. — Verlag: Schweiz. Lehrerinnenverein.
Druck und Expedition: Büchler & Co., Bern.

Das Unterrichten — ein künstlerisches, ein wissenschaftlich begründetes, ein sittliches Tun (Prof. Dr. R. Seyfert)



... ein Meister der zeichnerischen Darstellung.

—

... es gibt auf diesem Gebiete nichts Besseres.

Schwäbischer Schulanzeiger

—

... ein ausgezeichnetes geographisches Bilderbuch.

Geographischer Anzeiger

—

Aus:

Arno Gürtler,

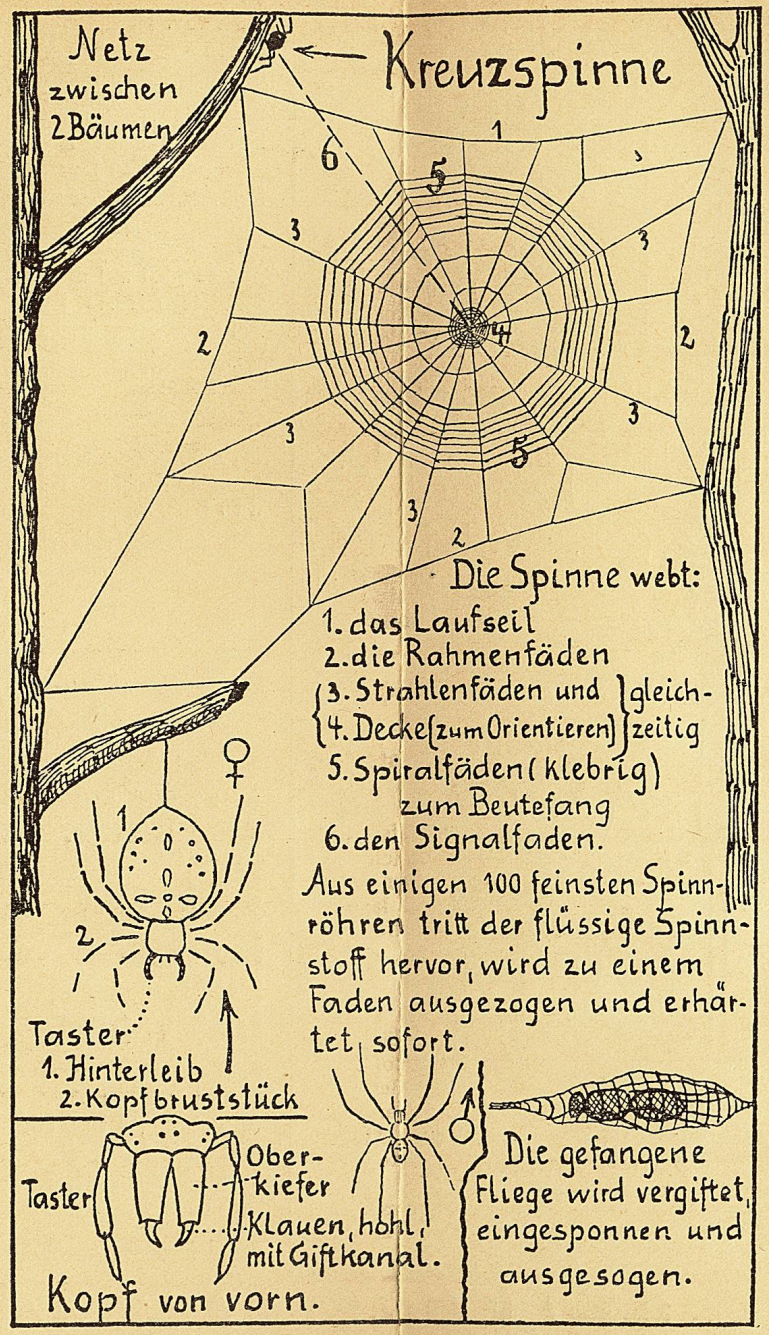
Das Zeichnen im erdkundlichen Unterricht

2. Band: Europa

8. Tsd. 1931. 10 Seiten Anweisung, 1 Bunttafel und 36 Tafeln.

In Halbleinen **M. 3.—**

VERLAG ERNST WUNDERLICH / LEIPZIG C 1 / ROSSPLATZ 14



Arno Gürtler

Kindertümliche Faustskizzen und biologisch-schematische Zeichnungen für den naturkundlichen Unterricht

1. Heft: Tierwelt
Anhang: **Technologisches**
5., vollständig umgearbeitete u. erweiterte Auflage. 1930. 8 Seiten Anweisung und 35 Tafeln.
Geheftet **M. 2.60**, in Halbl. **M. 3.60**

2. Heft: Pflanzenwelt
5., verbesserte Auflage. 1929. 5 Seiten Anweisung und 32 Tafeln.
Geheftet **M. 1.60**, in Halbl. **M. 2.60**

3. Heft: Zeichenstoff z. Menschenkunde und Gesundheitslehre
3. Auflage. 1931. 3 Seiten Anweisung und 22 Tafeln.
Geheftet **M. 1.80**, in Halbl. **M. 2.60**

Größe der Hefte: 19 : 29 cm

„Dieses höchst wertvolle Anleitungsbuch zur anschaulichen Unterrichtszeichnung über Themen aus der Naturkunde ist reife Frucht einer tüchtigen Lehrerfahrung. Jeder Lehrer, gleichviel welcher Schulart, findet hier nicht nur denkbar reife Zeichenschemas für den Unterricht selbst, sondern gleichzeitig die beste Weise für Übung und Wiederholung. Die Themen Maikäfer, Biene, Ameise sind Musterleistungen. Das Buch darf in keiner Schulbibliothek fehlen und wird sicher bald zum eisernen Bestand einer jeden Vorbereitungsbücherei gehören."

Pharus, 1932, Heft 12

„Die einfachen Zeichnungen des Verfassers für den naturkundlichen Unterricht sind als ein überaus willkommenes Hilfsmittel sehr bekannt und verbreitet. Bieten sie doch in denkbar anschaulichster Darstellung und in einfachen, von jedem Lehrer zu leistenden Zeichnungen eine Fülle geistvoller Anregung, durch die gerade das biologische Moment den Schülern nahe gebracht wird. In der neuen (5.) Auflage, die vollständig umgearbeitet und um 27 Themen erweitert wurde, hat der Verfasser seine Methode durch einige „bewegliche Skizzen" verbessert. Man wird von der Art, wie der Verfasser den naturkundlichen Stoff durch seine Zeichnungen vertieft und den Kindern nahe bringt, mit Bewunderung erfüllt."

Archiv für Volksschullehrer, 1931/2, Heft 10

Das Zeichnen im erdkundlichen Unterricht

1. Band: Deutschland
8. Tausend. 1931. 5 Seiten Anweisung, 1 Bunttafel und 45 Tafeln Schwarz-Weiß-Zeichnungen.
In Halbleinen **M. 4.—**

2. Band: Europa
8. Tausend. 1931. 10 Seiten Anweisung, 1 Bunttafel und 36 Tafeln Schwarz-Weiß-Zeichnungen.
In Halbleinen **M. 3.—**

3. Band: Fremde Erdteile
8. Tausend. 1933. 6 Seiten Anweisung und 46 Tafeln Schwarz-Weiß-Zeichnungen. In Halbleinen **M. 4.—**

Größe der Bände: 19 : 29 cm

„Der dritte abschließende Teil des Gürtlerschen Werkes entspricht in Aufbau und Ausführung ganz seinen beiden Vorgängern. Auch dieser Band ist nur für die Hand des Lehrers gedacht, auch dieser Band verzichtet auf das Wort und läßt nur die Zeichnung sprechen, und zwar in einer Fülle, Klarheit, Geschicklichkeit und Einfachheit, daß auch der Lehrer, dessen Unterricht noch recht wenig zeichnerisch eingestellt ist, angeregt wird, sich der Führung Gürtlers anzuvertrauen. Nicht das schöne Bild, das mühevoll und zeitraubend an die Tafel gezeichnet werden muß, ist es, was der Verfasser geben will, sondern die schlichte Skizze, die mitten im Unterricht entsteht, die klären und helfen, die überall nur das Typische hervorheben, die das leicht verhallende Wort unterstreichen und festhalten will. Und gerade diese Schlichtheit macht dieses Buch zu einem wirklich helfenden Vorbereitungswerk eigener Art, das in keiner Lehrerbücherei fehlen sollte."

Literarische Beilage zur Sächsischen Schulzeitung, 1930, Nr. 2

„Jeder Lehrer, der diese Bücher zur Hand nimmt, wird davon nicht mehr loskommen. Das Buch enthält treffliche Beispiele für das Wandtafelzeichnen, für die Schülerskizze, für kartographische Darstellungen, Siedlungsformen, Pflanzenwuchs, geologische Profile, Verkehrsmittel, Statistiken. In sehr einfacher Weise werden die Umrisse der Länder dargestellt. Überall wird äußerste Einfachheit erstrebt und nur Wesentliches wiedergegeben. Der Text zu beiden Büchern ist eindringlich und knapp gefaßt. Die Zeichnungen sprechen für sich."

Württembergische Schulwarte, 1929, Nr. 9

Julius Tischendor

Handbücher für den erdkundlichen Unterricht

Die Teile sind einzeln käuflich und einzeln brauchbar. Sie wollen Wegweiser sein an der Unterrichtsstraße, die von der Heimat in die Fremde und aus der Fremde zurück zur Heimat führt.

Das Deutsche Vaterland. 26. Auflage. 1925. XIV und 439 Seiten. Mit 60 Abbildungen. Geheftet **M. 4.60,** in Halbleinen **M. 6.—**

Dieser Teil ist das Hilfsbuch für den ersten Unterricht in der Geographie von Deutschland und behandelt Deutschland nach natürlichen Landschaften. (Das Gebiet der Nordsee. — Am Strande der Ostsee. — In der norddeutschen Tiefebene. — Das mitteldeutsche Gebirgsland. — In den deutschen Alpen. — Die Landschaften zwischen Alpen und Main. — Die Lande am deutschen Rhein.) Vergangenheit und Gegenwart, Natur und Menschenleben, Geschichte und Poesie sollen zusammenwirken, daß eine gemütvolle Auffassung der Landschaft zustande kommt und die Kinder erfüllt werden mit einer großen und warmen Liebe zu dem weiten und schönen Lande, das sich von den Eisfeldern der Alpen bis zum Meeresstrande dehnt.

Das Deutsche Reich. 22. Auflage. 1925. XII und 396 Seiten. Mit 38 Abbildungen. Geheftet **M. 4.60,** in Halbleinen **M. 6.—**

Dieser Teil führt die Schüler im Geiste an die Stätten deutscher Kulturarbeit, um ihnen anschaulich vor die Seele zu führen, wie überall dort, wo ein sinniger Geist und eine fleißige Hand wirken und walten, Segen erblüht für Volk und Vaterland. Er läßt die Jugend weiter sinnend rasten an den Orten, wo versunkene und verklungene Zeiten lebendig vor unsere Seele treten und längst dahingegangene Geschlechter zu Herz und Willen der Jugend sprechen.

Die Länder Europas. 25. Auflage. 1926. X und 502 Seiten. Mit 51 Abbildungen. Geheftet **M. 4.60,** in Halbleinen **M. 6.—**

Die außereuropäischen Erdteile. 22. Auflage. 1927. XIII und 541 Seiten. Mit 63 Abbildungen. Geheftet **M. 4.60,** in Halbleinen **M. 6.—**

Diese beiden Teile führen den Schüler in die weite Welt. Mit offenem Auge und lernbegierigem Sinne soll er auch Europa und die fremden Erdteile durchschweifen, damit er ein gemütvolles Verständnis gewinnt auch für die Wunder der Ferne und für Leben und Tun, Lust und Leid der Menschen, die weit, weit von uns ihres Daseins Kreise vollenden, sei es in den Riesenstädten Englands, wo hundert Fabrikschlote jahraus, jahrein ihre Fahnen wehen lassen und ruhelos Tausende in unaufhörlichem Kommen und Gehen durch die Straßen fluten, sei es unter den Palmenkronen Indiens oder in Afrikas Wüstensand. Dabei zieht sich durch alles Lehren und Lernen der Gedanke an Volk und Vaterland. Soll doch der Schüler auch erfahren, wie deutscher Fleiß und deutscher Geist längst die Grenzen des Vaterlandes überschritten haben und in weiter Ferne, selbst am Rande der Urwälder und Wüsten, Volksgenossen tätig waren und tätig sind, um deutscher Kultur neue Gebiete zu erschließen.

Unser Sachsen. 8., vermehrte Auflage. 1922. VIII und 275 Seiten. Mit 37 Abbildungen. Geheftet **M. 4.—,** in Halbleinen **M. 5.—**

Karl Springenschmid

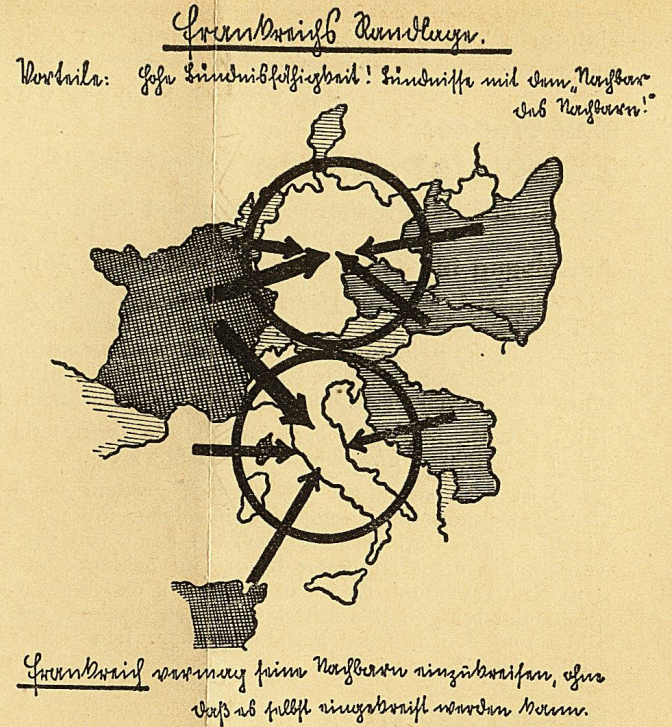
Die Staaten als Lebewesen

Geopolitisches Skizzenbuch

1933. 12 Seiten Text und 244 Schwarz-Weiß-Zeichnungen auf 64 Tafeln in Größe 19:29 cm

Mit Geleitwort von Univ.-Prof. Dr. Karl Haushofer

Geheftet **M. 4.40**
in Halbleinen **M. 5.40**



244 Skizzen dieser Art stellen, klar und einprägsam, die wichtigsten geopolitischen Gegebenheiten aller Staaten der Erde dar.

Pfeile, Kreise, Linien, die einfachsten zeichnerischen Hilfsmittel wurden verwendet, um dem Beschauer diese Tatsachen so eindrucksvoll wie möglich vor Augen zu führen. Die Beschriftung wurde auf das Notwendigste beschränkt, der Begleittext ganz knapp gehalten, um die Zeichnungen selbst möglichst stark wirken zu lassen. Durch diese Beschränkung der Mittel und durch eine sorgfältige Auswahl des Stoffes ist es gelungen, auf 64 Blättern geopolitische Erscheinungen und Tatsachen festzuhalten, zu deren textlicher Erklärung man ein vielbändiges Werk gebraucht hätte.

Arno Gürtler: „Mit über 240 kartographischen Skizzen wird eindrucksvoll gezeigt, wie die Politik eines Volkes von den Eigenschaften der Erdoberfläche seines Wohngebietes abhängig ist. Der Zeichner hat es verstanden, den schwierigen Stoff mit den einfachsten, modernen, graphischen Darstellungsmitteln so zu meistern, daß der Beschauer mit Hilfe der beigegebenen knappen, treffsicheren Beschriftung sofort im Bilde ist. Seite für Seite bewundert man immer wieder die Erfindung neuer graphischer Ausdrucksmittel. Manches, was der Beschauer in zeitraubender Arbeit aus dickleibigen Büchern erlesen müßte, wird ihm hier durch Skizze und Schlagwort mit einem Blicke klar.
Ich wünsche diese fleißige Arbeit jedem Geographielehrer und sonstigen politisch Interessierten in die Hand, sie wird ihn mit Gewinn von der ersten bis zur letzten Seite fesseln."

VERLAG ERNST WUNDERLICH / LEIPZIG C 1 / ROSSPLATZ 14

Hunderte von Übungen, Zehntausende von Aufgaben auf einer Tafel von 170 qcm

In 160000 Stück verbreitet!

Max Wagner

Ziffertafel „Unerschöpflich"

Für alle Arten des Rechnens, Lehrer und Schüler, Schule und Haus. 134.—173. Tsd. 1932. Preis für 1 Tafel mit 2 Streifen nur **M. –.06**

Anweisung für den Lehrer. 3., verbesserte Aufl. 1931. 32 S. **M. 1.—**

Die Ziffertafel will zur Herrschaft über die Zahl, zur Rechenfertigkeit verhelfen durch 100- und 1000-fache Übung. Sie ermöglicht Rechnen in der knappsten Form, schont Lehrer und Schüler, bringt Reichtum und schafft doch Abwechslung. Sie dient dem Klassenunterricht, aber auch der Gruppe und dem Einzelnen. Sie bietet Stoff für Kopfrechnen, für mündliches und schriftliches Rechnen. Sie hilft in allen Zahlenräumen, bei allen Rechenarten, auf allen Stufen.

Schulrat St., M.: „Ich beabsichtige, die ‚Ziffertafel Unerschöpflich' in meinem Aufsichtskreise einzuführen und benötige 8000 Stück . . ."

„Hier ist nach sorgsamer Überlegung, großem Fleiß und verständnisvoller Anordnung auf kleinstem Raum Übungsmaterial in solcher Fülle zusammengestellt, daß der gewählte Name wirklich Berechtigung hat. Die Tafel kann von der untersten bis zur letzten Klasse benutzt werden. Sie dient zu bester Übung im Zahlenrechnen bei größter Zeitersparnis und geringstem Kräfteaufwand. Es ist zu wünschen, daß recht viele, ja alle Schulen von diesem vortrefflichen und billigen Hilfsmittel Gebrauch machen; sie werden unbedingt großen Nutzen davon haben und den Kindern Freude bereiten. Die Schule schuldet dem Verfasser Dank für seine große Mühe." Deutsche Lehrerzeitung, 1932, Nr. 22

Richard Seyfert

Naturbeobachtungen

Aufgabensammlung und planmäßige Naturbeobachtung. 7., verbesserte Auflage. 1928. 110 Seiten. Geheftet **M. 1.60,** in Halbleinen **M. 2.60**

Aufgabensammlung Heft 1: Naturbeobachtungen im Garten, in Haus und Hof — auf Feld und Wiese und Stellen, die sich nicht zum Anbau eignen. 7. Auflage. 1928. 34 Seiten. **M. –.60**

Aufgabensammlung Heft 2: Naturbeobachtungen im Walde — am und im Flusse und Teiche. 7. Auflage. 1928. 36 Seiten. **M. –.60**

Naturbeobachtungsheft für Unter- u. Oberstufe. 10.—20. Tausd. 1927. 32 S. **M. –.80**

„Das Buch wird jedem Lehrer eine Fülle von Anregungen geben, und die Schüler werden, auf solche Weise angeleitet, die Natur nicht nur kennenlernen, sondern in ihrer Beobachtung für ihr ganzes Leben eine Quelle des unvergänglichsten und edelsten Genusses finden." Die badische Lehrerin

Matthias Brinkmann

Wetterblatt für den Arbeitsunterricht

für die Hand der Schüler und für gemeinsame Klassenbeobachtung in Größe 23:30 cm 20.—30. Tausend. 1932. **M. —.10,** 50 Blatt **M. 4.75,** 100 Blatt **M. 9.—**

Karl Schumacher

Einführung in die Wetterkunde und in das Verständnis der Wetterkarten

1914. VIII, 58 Seiten mit 44 Figuren, 3 Tafeln, 8 Wetterkarten, Schulwetterkartenformular und Wetterkartenformular für Schüler. Geheftet **M. 2.80,** in Halbleinen **M. 4.40**

Richard Seyfert

Die Unterrichtslektion als Kunstform

Ratschläge und Proben für die Alltagsarbeit und für Lehrproben. 6. Auflage. 1933. IV, 275 Seiten. Geheftet **M. 4.60,** in Halbleinen **M. 6.—**

„Dem Lehrer die Unterrichtslektion als Kunstform vor Augen zu führen, hat sich Seyfert hier zur Aufgabe gestellt. Er sucht den Unterricht von allem leeren Formelkram zu befreien, zeigt theoretisch und praktisch, wie die Lektion zu einer freischaffenden und freigestaltenden Tätigkeit werden kann . . . Wer die moderne Unterrichtspraxis in ihrer Beschränkung auf das wirklich Gute kennen lernen will, dem wird sie hier geboten." Deutsches Lehrerblatt

„. . . Die im zweiten Teile enthaltenen Unterrichtslektionen sind künstlerische Leistungen, die beweisen, daß im harmonischen Arbeiten zwischen Lehrer und Schüler sich die Vollendung zeigt. Als Richtschnur galt bei den praktischen Darbietungen das Streben, das Ziel fest ins Auge zu fassen, die geistigen Entwicklungsprinzipien zu beachten, sowie die Kinder im Gemüt zu erfassen und zur Selbständigkeit anzuregen. All diese didaktischen Forderungen sind meisterhaft erfüllt. Die Erfahrung, die beste Lehrmeisterin, die das Werk schuf, sichert ihm auch weite Verbreitung." Monatsschrift für kathol. Lehrerinnen

Menschenkunde und Gesundheitslehre

33 Präparationen zur unterrichtlichen Behandlung dieser Stoffe in Entwürfen und Lektionen. 5., verbesserte Auflage. 1921. VI und 212 Seiten. Geheftet **M. 2.80,** in Halbleinen **M. 4.—**

„Wir empehlen es aufs wärmste." Sächs. Schulzeitung

Der gesamte Lehrstoff des naturkundlichen Unterrichts

Eine Darstellung der Gliederung und Behandlung des gesamten naturkundlichen Unterrichts. 5., verbesserte Auflage. 1921. VIII und 311 Seiten. Geheftet **M. 3.60,** in Halbleinen **M. 5.—**

„. . . ist es ja ein Buch, das jeder, der Naturgeschichte betreibt, immer wieder bei seinen Vorbereitungen zur Hand nehmen wird, da es vieles enthält, was in anderen Büchern nicht vorzufinden ist." Katholische Schulblätter

Der Aufsatz im Lichte der Lehrplanidee

3., vermehrte Auflage. 1921. 43 Seiten. Geheftet **M. –.80**

„Seyfert hat in dem genannten Werke seine praktische Erfahrung auf dem Gebiete des Aufsatzunterrichts niedergelegt, gibt treffliche methodische Winke und bringt einen dem Lehrplane angegliederten Lehrgang . . ." Freie Schulzeitung

Gesammelte Aufsätze

1912. VIII und 502 Seiten. Geheftet **M. 4.60,** in Ganzleinen **M. 6.—**

„. . . Seyferts Gesammelte Aufsätze sind wertvoll durch die quellende Fülle des Wissens, die Vielseitigkeit und Stärke des klaren Denkens und durch die reichen pädagogischen Erfahrungen des Autors." Schulblatt der Provinz Sachsen

Führer zu erfolgreichem Deutschunterricht

Richard Wagner

Einführung in das Studium der deutschen Sprache

Ethymologische Unterrichtsskizzen im Hildebrandschen Geiste. 1914. XVI und 364 Seiten. Geh. **M. 4.60,** in Halbleinen **M. 6.—**

„Das stattliche Buch ist mit großer Liebe und der nötigen Sachkenntnis geschrieben, alles, was von unsern besten Sprachforschern und -gelehrten in mannigfachen Einzelabhandlungen niedergelegt ist, hat Wagner sorgsam benutzt und gibt so ein anschauliches Bild von der Entwicklung der deutschen Sprache."

G. Wolff (Pädagog. Zeitung, 40. Jahrgang, Nov. 1915.)

Hans Plecher

Streifzüge durch das Lesebuch

Ausschnitte aus dem Schulleben. Nach dem Grundsatz des schaffenden Lernens. 2. Auflage. 1924. VIII und 341 Seiten. Geh. **M. 4.60,** in Halbleinen **M. 6.—**

„... Das Persönliche, das aus jeder Seite des Buches zu uns spricht, sichert diesem eine reiche anregende Wirkung. Es ist, als wohnten wir dem lebensprühenden Unterricht eines erfahrenen Freundes bei."

Preußische Lehrerzeitung

Paul Th. Hermann

Diktatstoffe

im Anschluß an die einzelnen Unterrichtsfächer als Sprachganze bearbeitet

I. Teil: Zur Einübung und Befestigung der neuen deutschen Rechtschreibung. 20., verbesserte Auflage. 1929. XVI und 240 Seiten. Geh. **M. 3.60,** in Halbleinen **M. 5.—**

II. Teil: Zur Einübung und Befestigung der deutschen Satzlehre. 10., verbesserte Auflage. 1925. XII und 211 Seiten. Geh. **M. 2.80,** in Halbleinen **M. 4.—**

„... Die Stoffe sind dem Leben, der Geschichte und Erdkunde, dem Natur- und Wirtschaftsleben, der Gesundheitslehre entnommen. Poesie und Bildbetrachtung sind nicht vergessen worden. Das billige Buch mag ich gern empfehlen ..."

Freie Schulzeitung

Alwin Eichler

Stoffe für den Anschauungsunterricht

5. Auflage. 1925. VIII und 152 Seiten. Geh. **M. 2.80,** in Halbleinen **M. 3.60**

„... Die feine Kleinmalerei des Verfassers dürfte die Gedanken des Kindes erraten. Das Buch entspricht somit den Anforderungen des modernen Unterrichtes, der das Kind alles erleben läßt und keinen toten Stoff bietet. Somit leistet das Büchlein in allen Schulgattungen gute Dienste."

Zeit und Schule, 22. Jahrg., Nr. 4

Otto Bock-Johanna Lüttge: Deutsche Sprachlehre

für Handelsschulen, verwandte Anstalten, Berufsschulen jeder Art und zum Selbstunterricht mit Berücksichtigung des fremdsprachlichen Unterrichts. 14. Aufl. 1930. 136 S. In Halbl. **M. 1.80**

Johanna Lüttge: Stilmusterdiktate

zur Lebens-, Bürger- und Wirtschaftskunde. 1923. IV und 48 Seiten. Geh. **M. 1.—**

Ernst Lüttge

Die Kunst des Redens durch Wort und Schrift

Lehrgang und Ratschläge für die sprachliche Selbstbildung durch Rede-, Stil- und Vortragsübungen. 1927. VIII und 276 Seiten. Geh. **M. 4.20,** in Ganzleinen **M. 5.40**

„Ein ungemein praktisches Buch, das in glücklichster Weise Wege zur Kunst der mündlichen und schriftlichen Rede aufzeigt. Mit seinen Hunderten von Übungsbeispielen läßt es sich sowohl für die Zwecke der sprachlichen Selbstbildung als auch für den Unterricht in vielseitiger Weise auswerten."

Neue Bahnen

Die Umgestaltung des Rechtschreibunterrichts

nach den Grundsätzen der Arbeitsschule. 3., erweiterte Auflage. 1927. 77 Seiten. Geh. **M. 1.60**

„Der bekannte Methodiker wendet sich gegen die einseitige Inanspruchnahme des Auges, betont in Hildebrandschem Sinne die gesprochene und gehörte Sprache und sieht in der erweiterten Berücksichtigung des Sprachlautes eine Erleichterung für die Erfassung des Schriftbildes. Dabei betont er ausdrücklich, daß die Pflege des Lautbewußtseins die Grundlage für den Rechtschreibunterricht bildet; Hör- und Sprechübungen helfen sie bauen."

Thüringer Lehrerzeitung

Übungsbuch für Rechtschreibung und Sprachlehre

1. Heft: Grundschule. 2.—4. Schuljahr. 5., erweiterte Auflage. 1930. 80 Seiten.

2. Heft: Oberstufe. 5., bzw. 6.—9. Schuljahr. 5., erweiterte Auflage. 1928. 96 Seiten.

Jedes Heft **M. –.80**

Die vorliegende Neubearbeitung des „Übungsbuches" trägt in allem den Forderungen der neuen Lehrpläne Rechnung. Die beiden Hefte sind zunächst für das schriftliche Üben bestimmt. Sie zwingen dem Sprachunterricht weder einen bestimmten Sachstoff noch einen unabänderlichen Lehrgang auf, sondern bieten sich überall dort als Helfer an, wo die Schüler zum selbständigen schriftlichen Üben veranlaßt werden sollen.

Dichterkunde

Kindertümliche Literaturgeschichte in Unterrichtsbildern. 1922. VIII und 224 Seiten. Geh. **M. 2.80,** in Halbleinen **M. 4.—**

Die Praxis des Leseunterrichts

als Anleitung zur Selbstbildung

I. Teil: Anleitung zum Prosalesen. 3. Aufl. 1925. VIII und 250 S. Geh. **M. 2.80,** in Halbl. **M. 4.—**

II. Teil: Anleitung zum Gedichtlesen. 2. Aufl. 1922. VIII und 264 S. Geh. **M. 2.80,** in Halbl. **M. 4.—**

Die mündliche Sprachpflege

als Grundlage eines einheitlichen Unterrichts in der Muttersprache. 3., erweiterte Auflage. 1921. VI und 140 Seiten. Geh. **M. 2.80,** in Halbleinen **M. 3.80**

Beiträge zur Neugestaltung des deutschen Sprachunterrichts

Zeit- und Streitfragen der Deutschmethodik im Sinne der Arbeitserziehung. 4., vermehrte Auflage. 1923. IV und 170 Seiten. Geh. **M. 2.80,** in Halbleinen **M. 4.—**

Paul Säurich

Das Leben der Pflanzen

Bilder aus der Pflanzenwelt. Unter Berücksichtigung des Lebens, der Verwendung und der Geschichte der Pflanzen für Schule und Haus bearbeitet.

Im Walde (I. Band). 2., umgearbeitete Auflage. 1908. VIII, 410 S. Mit 197 Abbildungen. Geh. **M. 4.60,** in Halbleinen **M. 6.—**

Die Ernährung der Pflanzen auf dem Felde (II. Band). 2., umgearbeitete Auflage. 1919. VIII, 206 S. Mit 108 Abbildungen. Geh. **M. 3.80,** in Halbleinen **M. 5.—**

Auf dem Felde (III. Band). Vergriffen.

Im Gewässer (IV. Band). 1907. VIII, 173 S. Mit 123 Abbildungen. Geh. **M. 2.80,** in Halbleinen **M. 4.—**

Auf Wiese und Hang (V. Band). 1909. IV, 195 S. Mit 115 Abbildungen. Geh. **M. 2.80,** in Halbleinen **M. 4.—**

Im Obstgarten (VI. Band). 1911. IV, 141 S. Mit 92 Abbildungen. Geh. **M. 2.80,** in Halbleinen **M. 4.—**

In vorgeschichtlicher Zeit (VII. Band). 1905. XIV, 96 S. Mit 106 Abbildungen. Geh. **M. 2.40,** in Halbleinen **M. 3.60**

„Säurichs Leben der Pflanzen hat sich schon längst die verdiente Anerkennung errungen ... In der Tat ist dem Verfasser die geschickte, zweckmäßige Verwendung des Versuchs aufs beste gelungen, wie überhaupt jede Seite des Buches von seinem methodischen Geschick und tiefgründigen Wissen Zeugnis ablegt. Auch die praktische Seite ist nicht vernachlässigt. Bodenarten, Düngung, das Säen, pflanzliche und tierische Schädlinge sind behandelt. Ein Anhang enthält sprachliche Erklärungen, die zum tieferen Verständnis der einschlägigen Stoffe und zur Erhöhung der Teilnahme beitragen können." Die Deutsche Schule

Odo Twiehausen

Der naturgeschichtliche Unterricht in ausgeführten Lektionen

Nach den neuen methodischen Grundsätzen für Behandlung und Anordnung (Lebensgemeinschaften) bearbeitet.

Ausgabe A in fünf Abteilungen

I. Abteilung: Unterstufe. 10. Aufl. 1919. VI, 268 S. Geh. **M. 3.60,** in Halbleinen **M. 5.—**

II. Abteilung: Mittelstufe. 9. Aufl. 1911. VIII, 290 S. Geh. **M. 3.60,** in Halbleinen **M. 5.—**

III. Abteilung: Oberstufe. Vergriffen.

IV. Abteilung: Ergänzungsband. Kulturpflanzen. 4./5. Auflage. 1911. VIII, 302 S. Geh. **M. 3.60,** in Halbleinen **M. 5.—**

V. Abteilung: Mineralogie nebst einem kurzen Abriß der Chemie und einer großen Zahl von einfachen Schulversuchen. 3., verbesserte Auflage. 1909. XII, 256 S. Geh. **M. 3.60,** in Halbleinen **M. 5.—**

Ausgabe B für einfache Schulverhältnisse in zwei Abteilungen

I. Teil: Botanik und Mineralogie. 2., verbesserte Auflage. 1907. XVI, 304 Seiten.

II. Teil: Zoologie. 2., verbesserte Auflage. 1909. XII, 279 Seiten.

Geh. jeder Band **M. 3.60,** in Halbleinen jeder Band **M. 5.—**

„Odo Twiehausen hat in seinen ‚Lektionen' der deutschen Lehrerschaft ein Hilfsmittel an die Hand gegeben, das zum Besten gehört, was die methodische Literatur aufzuweisen hat. Der Verfasser verarbeitet darin den naturgeschichtlichen Unterrichtsstoff nach dem Grundsatze der Konzentration in Lebensgemeinschaften, nach den Jahreszeiten geordnet. Er versteht es, zur Beobachtung und sinniger Betrachtung anzuregen. Da lebt und webt alles. Keine hölzerne Beschreibung, sondern überall eine lebensfrohe Herausgestaltung der Beschaffenheit und des Lebens." Neue Badische Schulzeitung

Hans Denzer

Schaffen und Lernen

I. Teil: Theorie und Praxis des Werkunterrichts der Unter- und Mittelstufe. 1.—4. Schuljahr. Mit einem Geleitwort von Prof. Dr. A. Pabst und einer Abhandlung von Feodor Lindemann, nebst 55 Abbildungen und Tafeln. 3., vermehrte und verbesserte Auflage. 1921. XIV, 174 Seiten. Geh. **M. 4.60,** in Halbleinen **M. 6.—**

II. Teil: Theorie und Praxis des Werkunterrichts der Oberstufe. 5.—8. Schuljahr. Mit einer Abhandlung von Feodor Lindemann und 58 Abbildungen. 2. Auflage. 1921. X, 156 Seiten. Geh. **M. 4.60,** in Halbleinen **M. 6.—**

M. A. Bessiger

Die Unterklasse einer zweiklassigen Volksschule im Lichte der Arbeitsidee

2., umgearbeitete, vermehrte und verbesserte Auflage. 1922. XVI, 308 Seiten. Mit 55 Abbildungen. Geh. **M. 3.60,** in Halbleinen **M. 4.60**

E. Heywang

Die Arbeitsschulidee in der einklassigen Volksschule

3., verbesserte Aufl. 1923. VIII, 172 S. Mit 12 Abbild. Geh. **M. 3.20,** in Halbleinen **M. 4.40**

Paul Pohle

Von der Heimatkunde zur Erdkunde

Ein Lehrbeispiel für den Gesamtunterricht nach der Arbeitsmethode, theoretisch begründet und praktisch dargestellt an dem nach landschaftlichen Einheiten gegliederten Vogtlande. 2., verbesserte Aufl. 1926. 130 S. mit Abb. u. Skizzen. Geh. **M. 2.80,** in Halbleinen **M. 4.—**

Albrecht Brinkmann

Heimatkunde und Erdkunde auf werktätiger Grundlage

Ein Beitrag zur Praxis des erdkundlichen Arbeitsunterrichts, praktisch dargestellt an der Heimatkunde von Dortmund und Beispielen aus der weiteren Erdkunde. 3., vermehrte Auflage. 1926. XII und 124 Seiten mit 80 Abbildungen. Geh. **M. 2.80,** in Halbleinen **M. 4.—**

Theodor Franke

Praktisches Lehrbuch der deutschen Geschichte

In anschaulich-ausführlichen Zeit- und Lebensbildern bearbeitet.

I. Teil: **Urzeit und Mittelalter.** 6., umgearbeitete Auflage. 1926. VIII und 407 Seiten. Geh. **M. 6.60,** in Ganzleinen **M. 8.20**

II. Teil: **Neuzeit.** 5., vermehrte Auflage. 1919. VIII und 537 Seiten. Geh. **M. 5.40,** in Ganzleinen **M. 7.—**

„Das bekannte Lehrbuch ist in der 6. Auflage zeitgemäß umgearbeitet. Es bringt lebendige, fesselnde und anschauliche Darstellungen aus der deutschen Geschichte. Das Volk, das Volkstum und das Kulturgeschichtliche treten in den Vordergrund."

Schlesische Schulzeitung

Heinrich Wolgast

Das Elend unserer Jugendliteratur

Ein Beitrag zur künstl. Erziehung der Jugend. 6. Aufl. 1922. Mit einem Vorwort von Fr. von Borstel. VIII u. 291 Seiten. Geh. **M. 2.80,** in Halbleinen **M. 4.—**

Walther Kluge

Sittliche Lebenskunde

Beiträge zur schulpraktischen Ausgestaltung der ethischen Erziehung. 1921. VIII, 244 Seiten. Geh. **M. 2.40,** in Halbl. **M. 3.60**

„Das Buch ist für Gegner und Freund der weltlichen Schule gleich wertvoll. Da bringt die praktische Arbeit Aufklärung und dort regt sie an zur weiteren Vertiefung und zu begeisterter Mitarbeit."

Johannes Springer

K. H. Hiemesch

Der Gesinnungsunterricht

Volksmärchen als Gesinnungsstoffe im ersten Schuljahr. 3., verbesserte Auflage. 1925. VIII u. 68 Seiten. Geh. **M. 1.60**

Oskar Seinig

Die Redende Hand

Wegweiser zur Einführung des Werkunterrichts. 8./9. Auflage. 1923. XX u. 226 S. Mit 49 Fig. Geh. **M. 4.20,** in Halbl. **M. 5.40**

„In allen technischen Fragen kann man Seinig als Ratgeber unbedingt trauen. Wohl keiner seiner Ratschläge ist nicht bis ins kleinste hinein von ihm praktisch erprobt. Ebenso kennt er auch als Praktiker jeden Griff der werktätigen Arbeit selbst . . ."

Neue Bahnen

O. Frey

Wellpapparbeiten

Ein Lehrgang für einen physikalischen Arbeitsunterricht im Lehrzimmer. Anhang: Anregungen für Hausaufgaben, Auswertung der Stahlkugel, der Glühstrumpfhülse, des Faltblattes. 1912. VI und 143 S. Mit 56 Abb. im Text. Geh. **M. 3.—** in Halbleinen **M. 4.60**

Friedrich Christ. Wolf

Praktische Geometrie

Nach den Grundsätzen des Arbeitsunterrichts und unter besonderer Berücksichtigung der praktischen Bedürfnisse bearbeitet.

Ausgabe für Lehrer, I. Teil. 3., verb. Aufl. 1920. 49 S. Mit Lösungen, sowie 29 Fig. u. 2 Figurentafeln. Geh. **M. 1.—**

Ausgabe für Lehrer, II. Teil. 3., verb. Aufl. 1920. 92 S. Mit Lösungen, sowie 108 Fig. u. 2 Figurentafeln. Geh. **M. 2.—**

Ausgabe für Lehrer, III. Teil. 3., verb. Aufl. 1920. 81 S. Mit Lösungen, sowie 59 Fig. u. 1 Figurentafel. Geh. **M. 2.—**

Ausgabe für Lehrer, 3 Teile in einem Band, Halbl. **M. 5.80**

1. Schülerheft. 11., verb. Aufl. 1923. 28 S. Mit 29 Figuren und 2 Figurentafeln. Geh. **M. -.60**

2. Schülerheft. 10., verb. Aufl. 1926. 68 S. Mit 108 Figuren und 2 Figurentafeln. Geh. **M. 1.20**

3. Schülerheft. 6., verb. Aufl. 1920. 60 S. Mit 59 Figuren und 1 Figurentafel. Geh. **M. 1.—**

Alfred Binet

Die neuen Gedanken über das Schulkind

Deutsche Bearbeitung von Prof. Dr. Georg Anschütz und Stud.-Prof. W. J. Ruttmann. Mit einem Bildnis Binets. 2., ergänzte Aufl. 1927. VIII u. 308 S. Geh. **M. 7.—,** in Ganzl. **M. 9.—**

„. . . Jedem Lehrer wird die Lektüre dieses Buches wertvolle Anregungen für seine pädagogische Arbeit vermitteln und ihm tiefere Einblicke in das Seelenleben der seiner Fürsorge anvertrauten Kinder erschließen . . ." Neue Erziehung, 1928, Nr. 10

Ernst Heywang

Das Landkind

Seelenkundliche Erfahrungen eines Landlehrers. 2., erweiterte Auflage. 1924. 46 Seiten. Geh. **M. 1.20**

Marx Lobsien

Wie die Schüler die Schulfächer beurteilen

1926. 60 Seiten. Geh. **M. 1.60**

Ernst Weber

Ästhetik als pädagogische Grundwissenschaft

2., verb. Aufl. 1926. VIII u. 397 S. Geh. **M. 5.60,** in Halbl. **M. 7.—**

„. . . Das Werk gehört zu jenen grundlegenden, mit denen sich jeder vertraut machen sollte, der irgendwie im Dienste der Erziehung oder Erziehungswissenschaft steht."

Die Deutsche Schule

Johannes Kretzschmar

Entwicklungspsychologie und Erziehungswissenschaft

Eine pädagogische Studie auf entwicklungstheoretischer, ethnologischer und kulturhistorischer Grundlage. 1912. VIII und 217 Seiten. Geh. **M. 4.60,** in Halbleinen **M. 6.—**

„Kretzschmar sieht das Problem einer autonomen Erziehungswissenschaft in einer bis dahin nicht erreichten Klarheit. In seinem Buche zeigt er Wege zu einer unabhängigen, mit den Forschungsmethoden empirischer Tatsachenwissenschaften arbeitenden Pädagogik."

Oberschulrat K. F. Sturm in „Erziehungswissenschaft der Gegenwart", 1930, S. 17

W. J. Ruttmann

Die Hauptergebnisse der modernen Psychologie

mit besonderer Berücksichtigung der Individualforschung. 1914. XIV und 392 Seiten. Geh. **M. 5.60,** in Ganzleinen **M. 7.—**

„. . . Ein Buch, dessen Lektüre jedem Lehrer nur dringend empfohlen werden kann, da es leicht und überzeugend eine Ahnung davon zu geben geeignet ist, was wir dem gegenwärtigen psychologischen Forschungsbetriebe für die Pädagogik zu verdanken haben und noch verdanken werden."

Neue Bahnen

J. Sully und **J. Stimpfl**

Handbuch der Psychologie für Lehrer

Eine Gesamtdarstellung der pädagogischen Psychologie für Lehrer und Studierende. 2., umgearbeitete Auflage. 1915. XIV und 477 Seiten. Geh. **M. 5.60,** in Halbleinen **M. 7.—**

„Sully ist eine der bedeutendsten Autoritäten auf dem Gebiete der experimentellen Psychologie. Wir können die Anschaffung des Buches jedem Kollegen nur bestens empfehlen."

Kärntner Schulblatt

VERLAG ERNST WUNDERLICH / LEIPZIG C 1 / ROSSPLATZ 14

Von Kinderfreude und Jugendglück

Robert Theuermeister

Vom Luftballon zum Zeppelin

Ein Stück Menschenarbeit, den Kindern erzählt. 2., erweiterte Aufl. 1931. 204 Seiten. Mit 31 Abb. im Text und 1 Titelbild des Grafen Zeppelin. Dreifarbige Einbandzeichnung von Hans Tibor.
Geh. **M. 3.—**, in Halbleinen **M. 4.—**

„Die leichtfaßliche, in der Sprache dem Verständnis der Kinder angepaßte Darstellung läßt das Werk hervorragend geeignet erscheinen, die gerade der Luftfahrt gegenüber so empfängliche Jugend in die Entstehung und den Werdegang eines zukunftsreichen Zweiges menschlicher Tätigkeit einzuweihen."
Luftschiffbau Zeppelin G. m. b. H. in Friedrichshafen
(Aus einem Briefe vom 2. XI. 1931.)

Von Steinbeil und Urne

Geschichten aus der Urzeit, für jüngere Kinder erzählt. 6. Aufl. 1929. 138 Seiten mit Zeichnungen von L. Becker.
Geh. **M. 1.80**, in Halbleinen **M. 2.60**

„... Was den köstlichen Geschichten vor allem Reiz verleiht, sind die einfache, kindliche Sprache und die lebendige Frische ihrer Darstellung."
Thür. Lehrerzeitung

Im Märchenlande

Geschichten von allerhand wunderbaren Leutchen, für jüngere Kinder erzählt. 2. Auflage. 1926. 162 Seiten mit Bildern von Curt Völker. Geh. **M. 2.40**, in Halbleinen **M. 3.20**

„Theuermeisters Erzählertalent bewährt sich auch hier aufs beste."
Neue westdeutsche Lehrerzeitung

Unser Körperhaus

Wie ich mit meinen Schulkindern über ihren Körper rede. 4. Auflage. 1925. 180 Seiten. Kart. **M. 1.—**, geb. **M. 1.75**

„In einer reizenden Weise wird hier das Geheimnis des menschlichen Körpers enthüllt ... Ein prächtiges Buch, das die Jugend unbedingt lesen muß."
Jugendfreude

Paul Maede

Hermann Roß, der Bahnwärterjunge

Ein Jugendleben an der Schienenstraße. 3. Aufl. 1931. 187 S. Mit Bildern von Curt Völker. Geh. **M. 2.60**, in Halb. **M. 3.60**

„Ein reizendes Kinderbuch. Es wird ein Knabenleben am Herzen der Natur, im Kreise einer großen, braven Familie und zugleich dicht am Schienenstrange aufgerollt. Der kleine Held der Erzählung liebt die dahinsausenden Züge und besonders die Dampfmaschine, in der er ein lebendes Wesen sieht, welches er selbst einmal meistern und führen will, um mit ihm in die weite Welt zu reisen. Gutes und Schweres im Dasein des niedern, vom Hauptgetriebe fernen Eisenbahners lernt der junge Leser des Buches kennen, und die ganze Eisenbahnwelt wird von Leben und Poesie umwoben. Der kernhafte Held des Buches erreicht sein ersehntes Ziel."
Die Evang. Lehrerin, 1931, Nr. 16

Am Herzen der Natur

Erzählungen von Kinderfreude und Jugendglück. 2. Aufl. 1926. 248 Seiten. Mit Buchschmuck von Lina Burger.
Geh. **M. 3.—**, in Halbleinen **M. 4.—**

„So oft ich meinen kleinen Schülern und Schülerinnen aus diesem prächtigen Buche vorlas, immer war ihre Aufmerksamkeit lebhaft gefesselt. ‚Ach bitte, bitte, noch eine Geschichte', so baten sie mich jedesmal."
Der Volkserzieher

Hans Siegert

Sagen des Sachsenlandes

2. Aufl. 1926. 157 S. Mit Zeichnungen von Woldemar Müller.
Geh. **M. 2.20**, in Halbleinen **M. 2.80**

„In schlichter, aber schöner Sprache werden hier 32 Sagen aus ganz Sachsen vorgetragen. Die Sammlung wird sich zahlreiche Freunde erwerben, jedenfalls verdient sie volles Lob."
Glückauf

Aus: Theuermeister, Von Steinbeil und Urne. Der erste Wagen.

Hamburger Jugendschriften - Ausschuß

Kinderwelt

Erzählungen für die reifere Jugend. 4. Zehntausend. 1926. 95 Seiten.
In Halbleinen **M. 1.20**

Inhalt: H. Böhlau, Ein dummer Streich trägt zwei schönen Kindern einen guten Freund fürs ganze Leben ein / D. v. Liliencron, Die vergessene Hortensie / Ch. Niese, Krambambuli / J. Kruse, Nach Rom —? / H. Voigt-Diederichs, Die Balsaminen; Vater.

„Wohltuende Herzlichkeit und zartes Empfinden beseelen diese Erzählungen, die so schön sind, daß ich ganz glücklich war, daß wir solch feine Meisterwerke für unsere Jugend besitzen."
Die Neue Schule

Tiermärchen

22 Märchen aus Deutschland, Dänemark, Norwegen, Finnland, Schweiz, Tirol, Siebenbürgen, Frankreich und Japan. Mit lustigen Zierleisten nach Motiven aus der Tierwelt.
80.—90. Tausend. 1931. 131 Seiten. In Halbleinen **M. 1.20**

„Die Auswahl ist sehr fein getroffen, so daß man dem sehr preiswerten Büchlein, das nette Randleisten ziert, weite Verbreitung wünschen kann. Neben Grimm, Bechstein, Andersen, Mörike sind auch neuere Kunstmärchendichter vertreten."
Hessische Schulzeitung, 1931, Nr. 13

Tiergeschichten

Für die Jugend ausgewählt. 7. Zehntausend. 1923. 110 Seiten.
In Halbleinen **M. 1.20**

Inhalt: M. v. Ebner-Eschenbach, Krambambuli / J. Ahrenberg, Jalo der Traber / J. V. Widmann, Herbsttage in den Alpen / B. Björnson, Blaaken, eine Pferdegeschichte / E. S. Thompson, Zottelohr, die Geschichte eines Hasen / R. Kipling, Rothund.

„Das sind sechs prächtige Erzählungen. Sie können für die Familie und Schule nicht warm genug empfohlen werden."
Schweiz. Lehrerzeitung

Das Gesamtverlagsverzeichnis (40 Seiten mit Text- und Bildproben) steht kostenfrei zu Ihrer Verfügung

VERLAG ERNST WUNDERLICH / LEIPZIG C 1 / ROSSPLATZ 14 Rotationsdruck von Oscar Brandstetter in Leipzig